

DWS Investment GmbH

DB Generationen Invest

Jahresbericht 2025



DB Generationen Invest

Inhalt

Jahresbericht 2025
vom 13.8.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DB Generationen Invest

32 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DB Generationen Invest (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws3pk8-db-generationen-invest-tfdb/>)

Jahresbericht

Jahresbericht

DB Generationen Invest

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der am 13. August 2025 aufgelegte Fonds DB Generationen Invest strebt die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachses an. Um dies zu erreichen, kann er in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine und Indexzertifikate internationaler Aussteller investieren. Bis zu 45% des Fonds können in Aktien, Aktienderivate sowie Aktienfonds investiert werden. Bis zu 100% des Fonds können in Investmentanteile angelegt werden. Mindestens 80% des Fonds werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen.*

In der Zeit vom 13. August 2025 (Tag seiner Auflegung) bis Ende des Jahres 2025 erzielte der Fonds DB Generationen Invest einen Wertzuwachs von 2,5% je Anteil (TFBD Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andau-

DB Generationen Invest

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	Seit Auflegungsdatum ¹⁾
Klasse TFDB	DE000DWS3PK8	2,5%

¹⁾ Klasse TFDB aufgelegt am 13.8.2025

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

ernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort.

Der Fonds DB Generationen Invest war zum Berichtsstichtag direkt sowie indirekt (via Zielfonds) global in Anleihen und Aktien investiert. Dabei bildeten Renteninvestments mit rund 60 Prozent des Fondsvermögens den Anlage-schwerpunkt.

Innerhalb des Rentenportefeuilles richtete sich der Anlagefokus auf Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) inklusive Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern). Covered Bonds (besicherte Anleihen) sowie Staatsanleihen und Zinstitel staatsnaher Emittenten rundeten das Rentenportfolio ab.

Innerhalb des Aktienportefeuilles war der Fonds branchenübergreifend diversifiziert, wenngleich die Bereiche Finanzen und Informationstechnologie etwas stärker gewichtet waren.

Das Anlageergebnis des Fonds wurde maßgeblich von der Wertentwicklung des Aktienportefeuilles beeinflusst. Dabei leisteten sowohl einzelne Aktientitel als auch Aktienzielfonds einen positiven Ertrag. Regional trugen sowohl die entwickelten Märkte wie USA, Europa und Japan als auch die Beimischung von Titeln aus den Emerging Markets positiv zur Wertentwicklung bei.

Das Rentenportefeuille konnte einen moderaten Beitrag zur positiven Gesamtpformance leisten. Hier machte sich das hohe Gewicht in Unternehmensanleihen, insbesondere Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern), guter Qualität und deren hoher laufender Ertrag positiv bemerkbar. Ein kleinerer Anteil verteilte sich auf Staatsanleihen und Covered Bonds (Pfandbriefe bzw. pfandbriefähnliche Papiere).

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von inländischen Investmentanteilen und Fremdwährungspositionen sowie aus dem Handel mit Optionen (Vereinnahmung von Optionsprämien).

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DB Generationen Invest

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	TFDB	DE000DWS3PK8
Wertpapierkennnummer (WKN)	TFDB	DWS3PK
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	TFDB	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	TFDB	13.08.2025
Ausgabeaufschlag	TFDB	Keiner
Verwendung der Erträge	TFDB	Ausschüttung
Pauschalvergütung	TFDB	0,58%
Mindestanlagesumme	TFDB	Keine
Erstausgabepreis	TFDB	EUR 100

Jahresbericht

DB Generationen Invest

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	20.804.978,49	5,60
Informationstechnologie	15.892.990,72	4,28
Industrien	11.675.773,17	3,14
Dauerhafte Konsumgüter	11.258.562,03	3,03
Gesundheitswesen	8.449.985,42	2,27
Grundstoffe	6.456.060,45	1,74
Hauptverbrauchsgüter	6.167.923,01	1,66
Versorger	5.477.634,16	1,47
Energie	2.964.904,06	0,80
Summe Aktien:	89.148.811,51	24,00
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	73.247.779,92	19,72
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	55.569.900,96	14,96
Unternehmen	41.446.406,34	11,16
Zentralregierungen	9.862.000,00	2,65
Sonstige öffentliche Stellen	8.836.850,17	2,38
Summe Anleihen:	188.962.937,39	50,87
3. Investmentanteile	88.309.014,39	23,77
4. Bankguthaben	1.734.511,80	0,47
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.480.177,97	0,94
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-169.883,44	-0,05
III. Fondsvermögen	371.465.569,62	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Generationen Invest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						278.111.748,90	74,87
Aktien							
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	14.000	14.000		CHF 171,5500	2.587.202,41	0,70
Holcim (CH0012214059)	Stück	24.000	24.000		CHF 77,5800	2.005.730,91	0,54
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	10.000	10.000		CHF 109,6000	1.180.652,81	0,32
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	20.000	20.000		DKK 328,8000	880.503,99	0,24
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	10.000	10.000		EUR 160,4800	1.604.800,00	0,43
Allianz (DE0008404005)	Stück	5.000	5.000		EUR 391,1000	1.955.500,00	0,53
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2.700	2.700		EUR 920,6000	2.485.620,00	0,67
AXA (FR0000120628)	Stück	48.000	48.000		EUR 41,1500	1.975.200,00	0,53
Bco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	200.000	200.000		EUR 10,1080	2.021.600,00	0,54
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	30.000	30.000		EUR 93,3600	2.800.800,00	0,75
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	20.000	20.000		EUR 86,9000	1.738.000,00	0,47
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	6.400	6.400		EUR 223,6000	1.431.040,00	0,39
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	80.000	80.000		EUR 16,1200	1.289.600,00	0,35
ENEL (IT0003128367)	Stück	320.000	320.000		EUR 8,8250	2.824.000,00	0,76
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	6.400	6.400		EUR 270,3000	1.729.920,00	0,47
Fresenius (DE0005785604)	Stück	40.000	40.000		EUR 48,7500	1.950.000,00	0,52
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	26.000	26.000		EUR 76,8200	1.997.320,00	0,54
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	60.000	60.000		EUR 37,5950	2.255.700,00	0,61
ING Groep (NL0011821202)	Stück	80.000	80.000		EUR 24,0900	1.927.200,00	0,52
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	310.000	310.000		EUR 5,9350	1.839.850,00	0,50
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	73.000	73.000		EUR 34,7100	2.533.830,00	0,68
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	4.000	4.000		EUR 636,3000	2.545.200,00	0,69
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	2.300	2.300		EUR 353,7000	813.510,00	0,22
Prysmian (IT0004176001)	Stück	20.000	20.000		EUR 86,0000	1.720.000,00	0,46
SAP (DE0007164600)	Stück	8.000	8.000		EUR 208,9000	1.671.200,00	0,45
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	8.000	8.000		EUR 235,9000	1.887.200,00	0,51
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	7.000	7.000		EUR 238,1500	1.667.050,00	0,45
Société Générale (FR0000130809)	Stück	28.000	28.000		EUR 69,1400	1.935.920,00	0,52
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	36.000	36.000		EUR 56,3100	2.027.160,00	0,55
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	180.000	180.000		GBP 11,7800	2.434.722,70	0,66
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	30.000	30.000		GBP 27,2227	937.744,06	0,25
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	5.400	5.400		USD 230,8400	1.059.124,01	0,29
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	7.900	7.900		USD 171,3400	1.150.079,44	0,31
American Express Co. (US0258161092)	Stück	4.000	4.000		USD 375,3200	1.275.568,21	0,34
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	400	400		USD 5.441,3300	1.849.298,61	0,50
Broadcom (US11135F1012)	Stück	6.000	6.000		USD 349,3900	1.781.163,18	0,48
Caterpillar (US1491231015)	Stück	5.000	5.000		USD 578,6100	2.458.090,83	0,66
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025)	Stück	15.000	15.000		USD 127,4600	1.624.453,04	0,44
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	1.800	1.800		USD 1.078,7300	1.649.784,61	0,44
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	2.700	2.700		USD 209,4900	480.583,71	0,13
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	8.000	8.000		USD 323,7500	2.200.603,25	0,59
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.000	6.000		USD 487,1000	2.483.198,10	0,67
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	35.000	35.000		USD 55,0400	1.636.773,01	0,44
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	4.000	4.000		USD 377,2800	1.282.229,49	0,35
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	20.000	20.000		USD 80,2700	1.364.034,16	0,37
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	6.000	6.000		USD 195,3800	996.032,12	0,27
Republic Services (US7607591002)	Stück	5.000	5.000		USD 214,5200	911.338,63	0,25
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	10.000	10.000		USD 154,5800	1.313.394,79	0,35
The Home Depot (US4370761029)	Stück	5.000	5.000		USD 347,4500	1.476.061,01	0,40
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	6.000	6.000		USD 354,6100	1.807.774,33	0,49
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	17.000	17.000		USD 117,3800	1.695.450,10	0,46
Verzinsliche Wertpapiere							
4,6250 % AIB Group 23/23.07.2029 MTN (XS2578472339)	EUR	2.000	2.000	%	104,3290	2.086.580,00	0,56
4,1250 % Alliant 25/Und. MTN (XS3193906180)	EUR	1.858	1.858	%	99,6230	1.850.995,34	0,50
4,8510 % Allianz 24/26.07.2054 (DE000A3823H4)	EUR	1.500	1.500	%	105,8810	1.588.215,00	0,43
4,6250 % American Tower 23/16.05.2031 (XS2622275969)	EUR	2.000	2.000	%	106,4390	2.128.780,00	0,57
5,0000 % Anglo American Capital 23/15.03.2031 MTN (XS2598746373)	EUR	2.000	2.000	%	107,1010	2.142.020,00	0,58
3,4500 % Anheuser-Busch InBev 24/22.09.2031 MTN (BE6350702153)	EUR	1.000	1.000	%	101,7740	1.017.740,00	0,27
2,4000 % Austria 13/23.05.34 (AT0000A10683)	EUR	2.000	2.000	%	95,5920	1.911.840,00	0,51
4,3750 % AXA 25/24.07.2055 MTN (XS3043537169)	EUR	1.500	1.500	%	101,7830	1.526.745,00	0,41

DB Generationen Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
4,6250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/13.01.2031 (XS2573712044)	EUR	2.000	2.000		% 105,8490	2.116.980,00	0,57
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75)	EUR	2.000	2.000		% 101,2220	2.024.440,00	0,54
3,5000 % Banco Santander 24/02.10.2032 MTN (XS2908735686)	EUR	2.000	2.000		% 100,0810	2.001.620,00	0,54
3,3750 % Banco Santander Totta 23/19.04.2028 (PTBSPAOM0008)	EUR	2.000	2.000		% 102,0890	2.041.780,00	0,55
4,1340 % Bank America Funding 23/12.06.2028 MTN (XS2634687912)	EUR	2.000	2.000		% 103,4150	2.068.300,00	0,56
3,7500 % Banque Federative Crédit Mut. 25/14.05.2036 (FR00140142K0)	EUR	1.400	1.400		% 99,2310	1.389.234,00	0,37
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644)	EUR	2.000	2.000		% 105,0810	2.101.620,00	0,57
3,3750 % Bawag P.S.K. 25/02.09.2033 MTN (XS3170898723)	EUR	4.400	4.400		% 98,8580	4.349.752,00	1,17
3,3750 % Belfius Bank 24/20.02.2031 (BE0390167337)	EUR	3.000	3.000		% 99,8310	2.994.930,00	0,81
3,0000 % Belgium 14/22.06.34 S.73 (BE0000333428)	EUR	2.000	2.000		% 98,7200	1.974.400,00	0,53
3,0000 % Belgium 23/22.06.2033 S.97 (BE0000357666)	EUR	3.000	3.000		% 99,6430	2.989.290,00	0,80
3,3750 % BMW US Capital 24/02.02.2034 MTN (DE000A3LT423)	EUR	2.000	2.000		% 98,4050	1.968.100,00	0,53
3,8750 % BNP Paribas 23/23.02.2029 MTN (FR001400G3A1)	EUR	2.000	2.000		% 102,6570	2.053.140,00	0,55
4,1250 % Caixabank 24/09.02.2032 MTN (XS2764459363)	EUR	2.000	2.000		% 103,6220	2.072.440,00	0,56
2,5000 % Canadian Imperial Bank 25/07.05.2030 MTN (XS3067311145)	EUR	2.000	2.000		% 98,8460	1.976.920,00	0,53
1,1250 % Cdp Financial 22/06.04.27 (XS2466358111)	EUR	2.000	2.000		% 98,6020	1.972.040,00	0,53
2,0000 % Cellnex Finance Company 21/15.09.32 MTN (XS2385393587)	EUR	2.000	2.000		% 90,4790	1.809.580,00	0,49
4,8750 % CNP Assurances 24/16.07.2054 MTN (FR001400RIX8)	EUR	1.500	1.500		% 104,5390	1.568.085,00	0,42
3,1250 % Commerzbank 23/13.06.2033MTN (DE000CZ43223)	EUR	4.000	4.000		% 101,0320	4.041.280,00	1,09
2,8550 % Commonwealth Bank of Australia 25/26.02.2032 MTN (XS3007600581)	EUR	2.200	2.200		% 99,1710	2.181.762,00	0,59
2,6250 % Compagnie de Saint-Gobain 18/10.08.2032 MTN (XS2517103334)	EUR	1.000	1.000		% 96,2820	962.820,00	0,26
2,3750 % Compagnie de Saint-Gobain 20/04.10.27 MTN (XS2150054372)	EUR	2.000	2.000		% 99,9070	1.998.140,00	0,54
4,6250 % Coöperatieve Raboban 22/27.01.2028 MTN (XS2550081454)	EUR	2.000	2.000		% 102,2200	2.044.400,00	0,55
3,3750 % Crédit Agricole 22/28.07.2027 MTN (FR001400E7J5)	EUR	2.000	2.000		% 101,3940	2.027.880,00	0,55
3,2500 % Credit Agricole 25/25.08.2032 MTN (FR0014012AJ0)	EUR	2.600	2.600		% 98,8380	2.569.788,00	0,69
4,0000 % CRH Finance 23/11.07.2027 MTN (XS2648076896)	EUR	2.000	2.000		% 102,1970	2.043.940,00	0,55
5,3750 % Deutsche Bank 24/11.01.2029 (DE000A30V5C3)	EUR	2.000	2.000		% 104,7510	2.095.020,00	0,56
4,5000 % DNB Bank (London Branch)23/19.07.2028 MTN (XS2652069480)	EUR	2.000	2.000		% 102,9720	2.059.440,00	0,55
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211)	EUR	2.000	2.000		% 99,9590	1.999.180,00	0,54
3,0000 % DZ HYP 24/31.05.2032 MTN (DE000A351XW3)	EUR	1.736	1.736		% 100,6480	1.747.249,28	0,47
4,0000 % E.ON 23/29.08.2033 MTN (XS2673547746)	EUR	2.000	2.000		% 103,8750	2.077.500,00	0,56
4,3750 % EDP 25/02.12.2055 MTN (PTEDP6OM0007)	EUR	1.100	1.100		% 99,4060	1.093.466,00	0,29
4,5000 % EnBW Energie Baden-Württemberg 25/28.07.2055 (XS3134523011)	EUR	2.000	2.000		% 100,2850	2.005.700,00	0,54
6,3750 % ENEL 23 UND.MTM (XS2576550086)	EUR	1.500	1.500		% 106,7210	1.600.815,00	0,43
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	1.500	1.500		% 104,0520	1.560.780,00	0,42
4,0000 % Erste Group Bank23/16.01.2031 (AT0000A32562)	EUR	2.000	2.000		% 103,7250	2.074.500,00	0,56
3,3750 % European Union 12/04.04.32 MTN (EU000A1G1Q17)	EUR	2.000	2.000		% 103,1400	2.062.800,00	0,56
2,7500 % European Union 25/13.12.2032 MTN Reg S (EU000A4EDOK0)	EUR	3.000	3.000		% 99,2070	2.976.210,00	0,80
2,5000 % European Union 25/14.10.2030 MTN (EU000A4EG021)	EUR	2.000	2.000		% 99,4450	1.988.900,00	0,54
3,0000 % Finnish Government 24/15.09.2034 S.10Y (FI4000571104)	EUR	3.000	3.000		% 99,5490	2.986.470,00	0,80
1,6250 % Fiserv 19/01.07.30 (XS1843434108)	EUR	2.000	2.000		% 92,2260	1.844.520,00	0,50
4,1910 % HSBC Holdings 25/19.05.2036 MTN (XS3073350269)	EUR	2.000	2.000		% 101,6990	2.033.980,00	0,55
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	1.500	1.500		% 103,6970	1.555.455,00	0,42

DB Generationen Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,7500 % ING Belgium 25/25.08.2032 MTN (BE0390245141)	EUR	4.500	4.500		% 98,4690	4.431.105,00	1,19
4,0000 % ING Groep 24/12.02.2035 MTN (XS2764264789)	EUR	2.000	2.000		% 102,5590	2.051.180,00	0,55
4,2500 % ING Groep 24/26.08.2035 MTN (XS2886191589)	EUR	1.000	1.000		% 102,4980	1.024.980,00	0,28
3,6250 % Intesa Sanpaolo 24/16.10.2030 MTN (XS2804485915)	EUR	2.000	2.000		% 102,3640	2.047.280,00	0,55
4,4570 % JPMorgan Chase & Co. 23/13.11.2031 MTN (XS2717291970)	EUR	2.000	2.000		% 105,5510	2.111.020,00	0,57
4,3750 % KBC Groep 22/23.11.2027 MTN (BE0002900810)	EUR	2.000	2.000		% 101,7430	2.034.860,00	0,55
2,8750 % KfW 23/07.06.2033 MTN (DE000A30V9M4)	EUR	4.000	4.000		% 99,7280	3.989.120,00	1,07
4,3750 % Legal & General Group 25/04.09.2055 MTN (XS3170223104)	EUR	2.386	2.386		% 101,3580	2.418.401,88	0,65
4,5000 % Lloyds Banking Group 23/11.01.2029 MTN (XS2569069375)	EUR	2.000	2.000		% 103,5620	2.071.240,00	0,56
4,0000 % MetLife Global Funding I 23/05.04.2028 MTN (XS2606297864)	EUR	2.000	2.000		% 102,8810	2.057.620,00	0,55
3,6250 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 24/26.03.2034 MTN (XS2792184421)	EUR	2.000	2.000		% 99,4660	1.989.320,00	0,54
3,2950 % Mizuho Financial Group 25/13.05.2033 MTN (XS2997348037)	EUR	2.000	2.000		% 98,9350	1.978.700,00	0,53
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536)	EUR	2.000	2.000		% 103,8960	2.077.920,00	0,56
3,1250 % Münchener Hypothekenbank 23/14.08.2029 MTN (DE000MHB34J3)	EUR	2.000	2.000		% 101,8990	2.037.980,00	0,55
4,2500 % Münchener Rückversicherung 24/26.05.2044 (XS2817890077)	EUR	2.000	2.000		% 101,8860	2.037.720,00	0,55
4,5000 % NASDAQ 23/15.02.2032 (XS2643673952)	EUR	2.000	2.000		% 105,9320	2.118.640,00	0,57
2,7230 % National Australia Bank 25/27.08.2030 MTN (XS3159209579)	EUR	2.344	2.344		% 99,7310	2.337.694,64	0,63
3,9960 % Nextera Energy Capital 25/15.05.2056 (XS3176173568)	EUR	1.167	1.167		% 99,7240	1.163.779,08	0,31
3,0000 % Nordea Mortgage Bank 23/20.02.2030 MTN (XS2589317697)	EUR	2.000	2.000		% 101,4110	2.028.220,00	0,55
4,8400 % Raiffeisen Schweiz 23/03.11.2028 MTN (CH1251998238)	EUR	2.000	2.000		% 105,2890	2.105.780,00	0,57
3,8750 % Rentokil Initial 22/27.06.2027 MTN (XS2494945939)	EUR	2.000	2.000		% 101,5650	2.031.300,00	0,55
2,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.29 MTN (XS2472603740)	EUR	2.000	2.000		% 97,7580	1.955.160,00	0,53
3,3750 % Scottish Hydro-Electric Trans. 25/02.11.2033 MTN (XS3166372568)	EUR	5.000	5.000		% 98,4440	4.922.200,00	1,33
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	2.000	2.000		% 99,4270	1.988.540,00	0,54
3,2500 % Snam 25/01.07.2032 MTN (XS3096163160)	EUR	2.000	2.000		% 99,0170	1.980.340,00	0,53
3,7500 % Societe Generale 25/15.07.2031 (FR001400WL86)	EUR	1.000	1.000		% 101,3380	1.013.380,00	0,27
3,8750 % Societe Generale Australia 25/20.11.2035 MTN (FR0014014A53)	EUR	1.300	1.300		% 99,8450	1.297.985,00	0,35
4,1960 % Standard Chartered 24/04.03.2032 (XS2744121273)	EUR	2.000	2.000		% 103,6310	2.072.620,00	0,56
3,1250 % Statkraft 23/13.12.2031 MTN (XS2726853554)	EUR	2.000	2.000		% 99,4440	1.988.880,00	0,54
3,7500 % Svenska Handelsbanken 22/01.11.2027 MTN (XS2551280436)	EUR	2.000	2.000		% 102,2600	2.045.200,00	0,55
3,5000 % Swisscom Finance 24/29.11.2031 MTN (XS2827696035)	EUR	3.000	3.000		% 101,7560	3.052.680,00	0,82
3,6250 % Terna Rete Elettrica Nazionale 23/21.04.2029 MTN (XS2607193435)	EUR	2.000	2.000		% 102,4260	2.048.520,00	0,55
4,5000 % TotalEnergies 24/und (XS2937308737)	EUR	2.000	2.000		% 101,3250	2.026.500,00	0,55
4,3750 % UBS Group 23/11.01.2031 (CH1236363391)	EUR	2.000	2.000		% 104,6120	2.092.240,00	0,56
2,6250 % Unicredit Bank Gmbh 25/19.02.2030 MTN (DE000HV2A0L0)	EUR	2.000	2.000		% 99,7350	1.994.700,00	0,54
4,3220 % Veolia Environnement 25/Und. (FR0014012S06)	EUR	1.000	1.000		% 99,6210	996.210,00	0,27
5,0000 % Vonovia 22/23.11.2030 MTN (DE000A30VQB2)	EUR	2.000	2.000		% 107,9970	2.159.940,00	0,58
1,7500 % Norway 19/06.09.29 (NO0010844079)	NOK	23.000	23.000		% 92,8470	1.808.940,17	0,49
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,2500 % ABB Finance 23/16.01.2027 MTN (XS2575555938)	EUR	2.000	2.000		% 100,8740	2.017.480,00	0,54
Investmentanteile						88.309.014,39	23,77

DB Generationen Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						69.711.165,00	18,77	
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	205.000	209.000	4.000	EUR	143,2900	29.374.450,00	7,91
Xtr MSCI Japan Screened UCITS ETF 1D (IE00BPVLQD13) (0,100%)	Stück	200.000	200.000		EUR	17,0620	3.412.400,00	0,92
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	75.000	75.000		EUR	24,2050	1.815.375,00	0,49
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D (LU0292097747) (0,080%)	Stück	710.000	710.000		EUR	5,5140	3.914.940,00	1,05
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1D (IE000UMV0L21) (0,150%)	Stück	3.000.000	3.000.000		EUR	10,3980	31.194.000,00	8,40
Gruppenfremde Investmentanteile						18.597.849,39	5,01	
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA Sri.Cl.Par.Allien.U.ETF (LU2300294589) (0,250%)	Stück	400.000	400.000		EUR	37,7250	15.090.000,00	4,06
UBS (IRL) ETF-MSCI UK IMI Soc. R. A Dis GBP (IE00BMP3HN93) (0,230%)	Stück	80.000	80.000		EUR	22,2650	1.781.200,00	0,48
iShs VII-MUSSCEEH.CBT UC.ETF (IE00B3VWM098) (0,300%)	Stück	3.400	3.400		USD	597,7000	1.726.649,39	0,46
Summe Wertpapiervermögen						366.420.763,29	98,64	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1.734.511,80	0,47	
Bankguthaben						1.734.511,80	0,47	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1.318.956,78			% 100	1.318.956,78	0,36	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.992,97			% 100	1.992,97	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	93,35			% 100	100,56	0,00	
Britische Pfund	GBP	58.571,81			% 100	67.254,35	0,02	
Japanische Yen	JPY	5.224,00			% 100	28,47	0,00	
US Dollar	USD	407.434,99			% 100	346.178,67	0,09	
Sonstige Vermögensgegenstände						3.480.177,97	0,94	
Zinsansprüche	EUR	3.460.427,12			% 100	3.460.427,12	0,93	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	7.482,05			% 100	7.482,05	0,00	
Quellensteueransprüche	EUR	12.268,80			% 100	12.268,80	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten						-169.883,44	-0,05	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-169.883,44			% 100	-169.883,44	-0,05	
Fondsvermögen						371.465.569,62	100,00	

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse TFDB	EUR	102,48
Umlaufende Anteile		
Klasse TFDB	Stück	3.624.793,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

DB Generationen Invest

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi EUR Corp.Bd 0-1YESG (LU1686830065) (0,000%)	Stück	250.790	250.790
Ishares C Cash UCITS ETF (IE000JJPY166) (0,100%)	Stück	2.200.000	2.200.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: AXA)	1.560
--	-------

DB Generationen Invest

Anteilkasse TFDB

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 13.08.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	358.977,13
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	358.695,01
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.100.576,07
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	51.943,93
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	830.307,41
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-55.224,13
7. Sonstige Erträge	EUR	14.145,76
Summe der Erträge	EUR	3.659.421,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-69,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-776.998,29
davon: Kostenpauschale	EUR	-776.998,29
Summe der Aufwendungen	EUR	-777.067,36

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2.882.353,82**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	165.466,51
2. Realisierte Verluste	EUR	-16.225,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	149.240,52

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **3.031.594,34**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10.431.790,54
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.615.811,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **5.815.978,64**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **8.847.572,98**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres EUR **0,00**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	362.694.904,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	362.694.904,58
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-76.907,94
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.847.572,98
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10.431.790,54
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.615.811,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres EUR **371.465.569,62**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 3.031.594,34	0,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -23.016,15	-0,01
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.008.578,19	0,83

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	371.465.569,62	102,48
14.08.2025 (Tag der ersten Preisfeststellung)	336.764.816,37	100,04
2024	-	-
2023	-	-

DB Generationen Invest

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

44% Markt iBoxx Euro Corporate Index, 20% Markt iBoxx Eurozone Index, 16% S&P 500 in EUR, 16% STOXX Eurozone 50 (Net Return), 4% MSCI Emerging Markets Net EUR (EUR levels)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	53,629
größter potenzieller Risikobetrag %	121,396
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	109,658

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 13.08.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse TFDB: EUR 102,48

Umlaufende Anteile Klasse TFDB: 3.624.793,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse TFDB 0,56% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsansätze als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse TFDB 0,58% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse TFDB 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse TFDB 0,05% p.a.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 31. Dezember 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DB Generationen Invest keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse TFDB weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf 102.511,22. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,19 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 939 984,25 EUR.

DB Generationen Invest

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DB Generationen Invest

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DB Generationen Invest

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Generationen Invest

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900JL899GF880C525

Hinweis: Der Fonds wurde am 13. August 2025 aufgelegt. Die folgenden Informationen beziehen sich daher auf den Zeitraum vom 13. August 2025 bis 31. Dezember 2025.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Wertes des Fonds in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und die Gesellschaft Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Bankguthaben und Derivate.

- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloss auch Anlagen in Investmentanteile (Investmentfonds) aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investieren, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wurde festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Derivate werden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauteten:

- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 99,62%
- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte.
- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Wertes des Fonds, der in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht zutreffend.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht zutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14).

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für den Fonds berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Kraftwerkskohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschlossen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschlossen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

DB Generationen Invest

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	258,03 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	670,83 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,76 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAII-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Generationen Invest

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,4 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6 %	Irland
Ishares C Cash UCITS ETF	NA - Sonstige	4,5 %	Irland
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA Sri.Cl.Par.Alien.U.ETF	NA - Sonstige	2,6 %	Luxemburg
Commerzbank 23/13.06.2033MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Deutschland
KFW 23/07.06.2033 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Deutschland
Xtr MSCI Japan Screened UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Irland
Scottish Hydro-Electric Trans. 25/02.11.2033 MTN	D - Energieversorgung	0,9 %	Vereinigtes Königreich
ING Belgium 25/25.08.2032 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Belgien
Bawag P.S.K. 25/02.09.2033 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Österreich
Swisscom Finance 24/29.11.2031 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Schweiz
BMW Ord.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,7 %	Deutschland
ENEL	D - Energieversorgung	0,7 %	Italien
Cie Financière Richemont	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,6 %	Schweiz
Koninklijke Ahold Delhaize	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,6 %	Niederlande

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 13. August 2025 bis zum 31. Dezember 2025

für den Zeitraum vom 13. August 2025 bis zum 30. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,62% des Portfoliovermögens.

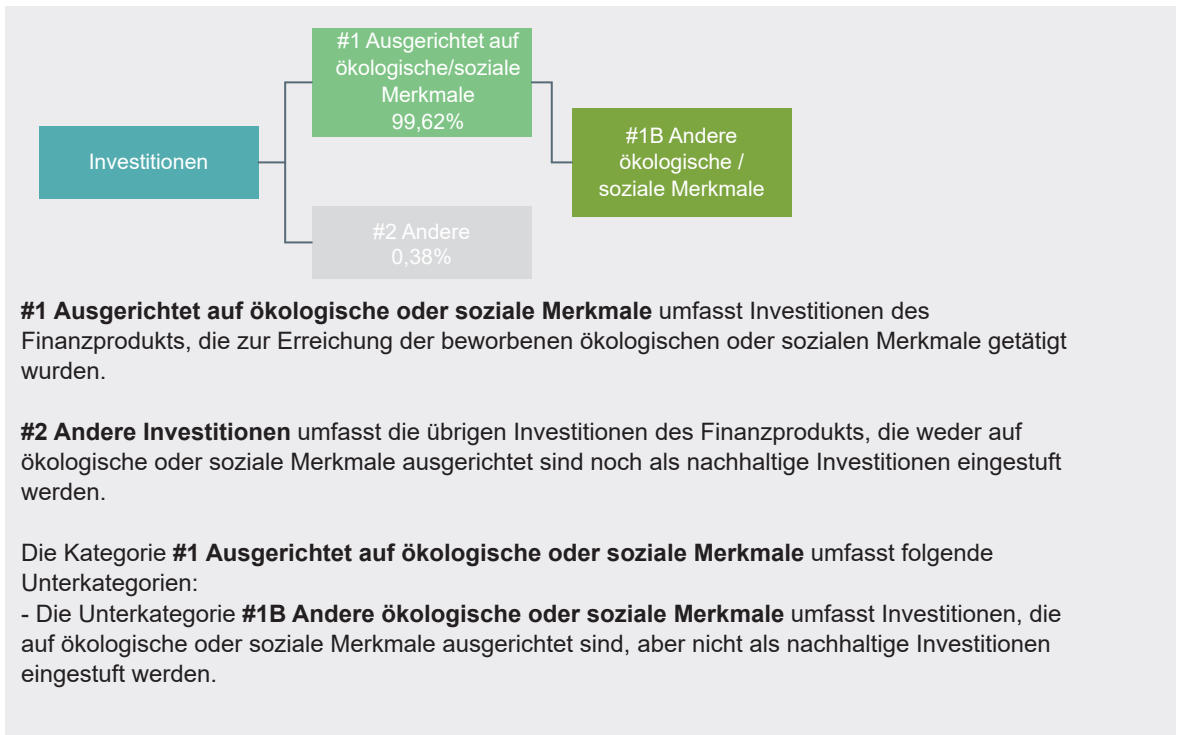
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,62% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,38% des Wertes des Fonds wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Generationen Invest

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,8 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,0 %
D	Energieversorgung	4,0 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,2 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	0,4 %
J	Information und Kommunikation	3,3 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60,5 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11,3 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,3 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,1 %
NA	Sonstige	6,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,8 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

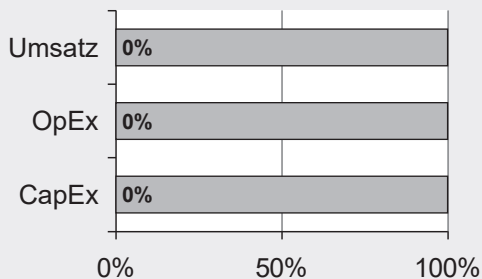
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

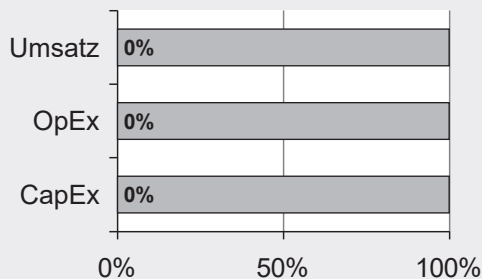
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

99,62% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0,38% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die nicht durch die ESG-Bewertungsansätze bewertet wurden oder nicht mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Die Gesellschaft konnte für den Fonds eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während die Gesellschaft sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Fondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten enthalten, solange mindestens 80% des Wertes des Fonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren, umfassen.

Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei diesen anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

99,62% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurden, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

Die Gesellschaft und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Gesellschaft bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

99,62% des Wertes des Fonds wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierten ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Fonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während die Gesellschaft sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte der Fonds eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Wertes des Fonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Bankguthaben und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

- **ESG-Rating für Investmentfonds:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Bankguthaben und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI wies Investmentfonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

- **ESG-Rating für Unternehmen:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network

– Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact (UNGC).

- **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Die Gesellschaft beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete die Gesellschaft Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Bankguthaben und Derivate.

- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloss auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Die Gesellschaft schloss Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI wies einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Die Gesellschaft schloss für den Fonds Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Fonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten vorlagen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

– Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;

– Unternehmen mit Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit abgereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);

– Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;

- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

Die Gesellschaft schloss Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit abgereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sieht keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit die Gesellschaft für den Fonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD- Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UNGC-Prinzipien, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.

*Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DB Generationen Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH,
Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de